



Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
des 15. Stadtbezirks Trudering-Riem
Herrn Otto Steinberger
BA-Geschäftsstelle Ost

02.05.2017

Bajuwarenstr., Grundstückstausch
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03384 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem vom 17.03.2017

Sehr geehrter Herr Steinberger,

zum o.g. Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem teile ich Ihnen folgendes mit:

Der Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil es sich um die Bewirtschaftung stadteigener Immobilien handelt.

Es trifft zu, dass das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Trudering von seinem jetzigen Standort Truderinger Str. 290 auf das Grundstück Bajuwarenstr. 136/138 verlagert werden soll. Hintergrund hierfür ist sowohl ein für die Entwicklung der Stadt wichtiges Grundstückstauschgeschäft als auch das städteplanerische Ziel zur Sanierung des Ortskerns von Trudering durch die Herausnahme des Schwerlastverkehrs aus diesem Bereich.

Als einziges Ausweichgrundstück für die Freiwillige Feuerwehr in deren Einsatzbereich bleibt das Grundstück des Anwesens Bajuwarenstr. 136/138 übrig. Dort soll zunächst der Interimsstandort für das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr entstehen.

Das Baurecht für das Interimsquartier der Freiwilligen Feuerwehr wird derzeit im Wege einer Bauvoranfrage geklärt; der Bauvorbescheid ist noch nicht ergangen. Die Untere Naturschutzbehörde wird intern ebenfalls in diesem Verfahren beteiligt, so dass auch die Belange zum Baum- und Vogelschutz gewürdigt werden.

Roßmarkt 3
80331 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
axel.markwardt@muenchen.de

Das Interimsgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr soll zwischen dem Anwesen Bajuwarenstr. 136/138 und der Bajuwarenstraße situiert werden. Die Bewohner des Anwesens Bajuwarenstr. 136/138 sind von dieser Baumaßnahme optisch betroffen. Auch deren Belange wie z.B. die

Einhaltung von Abstandsflächen werden im Vorbescheidsverfahren berücksichtigt. Den der Bauvoranfrage beigefügten Plan bezüglich der Situierung des Interimsgerätehauses übersende ich zur Information.

Für die Unterbringung der Rettungswache des BRK zeichnet sich auf einem anderen Grundstück eine Lösung ab. Dies hat auf die Bewohner des Anwesens Bajuwarenstr. 136/138 aber keine Auswirkung.

Die Beauftragung des eingangs genannten Grundstückstausches durch den Stadtrat ist in Kürze zu erwarten. Die sich daraus ergebenden Aufträge wie z.B. die Verlagerung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr auf das Grundstück Bajuwarenstr. 136/138 mit den sich daraus ergebenden Folgen sind dann von der Verwaltung umzusetzen.

Da sich durch die Verlegung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr auf das Grundstück Bajuwarenstr. 136/138 die Situation der dort vorhandenen Wohnungsmieter tatsächlich verändern wird, wurde die Verwalterin des Anwesens, die GEWOFAG, bereits damit beauftragt, die Mieter zu evtl. Umsetzungswünschen zu befragen und geeignete Ersatzwohnungen anzubieten.

Ich bitte um Verständnis für diese Zwangslage der Stadt. Die Angelegenheit ist damit satzungsgemäß erledigt.

Frau Helga Rutsch hat einen Abdruck dieses Schreibens und der Anlagen erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Axel Markwardt
Kommunalreferent